



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1865**

XXV. Friedrich von Alvensleben verkauft dem Kloster Neuendorf Hebungen  
aus Mist wiederkäuflich, am 25. November 1495.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

edder myne brodere vorgeseuen die genannte wisch wedder von dem Closter kopen mogen vnd schullen des mechtig wesen alle jahr. — Desses tho bekantnisse hebbe ik Jan van Gohre vor my vnde myne eruen vnd wy Bulffe vnd Hermen van Gohre, dat desse koop mit vnser vnbord geschein is vnd vnser leuen broder Jan vnser deel up sodanen vorseuen wedderkoop to verkopen to gestadiget hebben, vor vns vnd vnse eruen alle vnse Inghesegel witliken henghen laten an dissen brief, na Gades bord viertein hundert jahr, darnah in dem vif vnd nhegentigsten Jare, am donredage in Sünste Gallen daghe.

Aus Gercken's Dipl. v. M. II, 140.

**XXV. Friedrich von Alvensleben verkauft dem Kloster Neuendorf Gebungen aus Mist wiederkäuflich, am 25. November 1495.**

Ik Frederik von Aluensleue, Heynen zeligers sone, bekenne apenbar, dat ik mit gudem — hebbe verkoft vnd verkope in craft desses breues der werdighen vnd innighen frowen Anne von der Schulenborgh, Ebbetissen, Gertrud Smedes, priorissen, vnd der meynen Sampninghe des closters vnser liuen frowen to Niendorp drüdehaluen wispel Roggen im dorpe to Myft — vor LX Stend. mark — vnd so hebbe ik Frederik von Aluensleue — beholden de macht, dat wy sodan vorseuen korne losen moghen binnen vier weken na Sancti Martini dagh. — Des to orkunde vnd mehrer wissenheid hebbe ik ergenante Frederik myn Inghesegel vor mik vnd myne eruen witliken angehängt nedden an dissen brief, de gegeuen vnd screuen is nah Christi vnser heren gebord viertein hundert, darnah im vif vnd nhegentigsten Jare, am dagh Sant Katharine, der hilghen Juncfrowen vnd marterinnen.

Aus Gercken's Dipl. v. M. II, 139.

**XXVI. Friedrich von Alvensleben verkauft dem Kloster Neuendorf anderweitig Gebungen aus Mist wiederkäuflich, am 25. November 1495.**

Ik Frederik von Aluensleue, Heinen zeligers Sone, bekenne, — dat ik — verkoft hebbe vnd verkope — der werdigen frowen, frowe Annen von der Schulenborgh, Ebbetissen, Gertrud Smedes, priorissen, vnd der meinen Samninghe des Klosters vnser leuen frowen tho Niendorp vnd allen ehren nakamelinghen vif wispel rogggen in dem dorpe tho Myft — vor twe hundert gude genge Rinsche gulden. — Weret ok sake, dat ik vorbenomde Frederik von Aluensleue este myne rechte eruen sodane renthe este tynse wolden wedderkopen von der vorge-